

657.

1405 Aug. 2.

Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 32 fol. 29.

Die Landgrafen Balthasar und Friedrich bekennen dem Tyle von Sebeche Amtmann zu Thamsbrück, Ytel Houbt Bürger zu Mühlhausen und Conrad Vormargarete 5 Schultheißen zu Langensalza 600 rhein. Gulden schuldig zu sein von uzrichtung wegen, die sie uns gereite uff 320 Schock 30 Gr. gethan han, und verpflichten sich diese Summe auf Martini zu bezahlen. Bürgen: Burggraf Albrecht von Kirchberg Herr zu Kranichfeld, er Diterich von Bernwalde Hofmeister, er Fritsche von Witzeleiben, er Nickel List Marschall. Einlager in Langensalza. Datum^{a)} anno domini millesimo cccc^{mo} quinto 10 dominica post Petri ad vincula.

658.

1405 Aug. 6.

Hdschr.: Or. Pap. Gemeinschaftl. Archiv Weimar Reg. Ss p. 833 lit. W No. 7. Das S. unten aufgedr.

Thile Wolff bekennt, daß er sich mit Landgraf Balthasar und seinem Sohne 15 Friedrich gesühnt und gerichtet und ihnen gelobt habe, ihr und ihrer Lande und Leute Feind nicht zu werden noch ihre Feinde zu unterstützen von Unser Lieben Frauen Würzweih (Aug. 15) an auf zwei Jahre. Dafür haben die Landgrafen seine Knechte Clauwes Guthenshuser, Landowe und Peczichin aus der Gefangenschaft gegen Urfehde entlassen. Gegeben — vierczen hundert iar dornach yn deme funfften iare am donrestage vor 20 Ciriaci 2c.

659.

Weimar, 1405 Aug. 11.

Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 32 fol. 60.

Anm.: Vergl. No. 393. Aehnlicher Schuldbrief des Landgrafen Friedrich für dieselben über 263 Gulden, zahlbar 25 U. Fr. Lichtweih (Bürgen: Friedrich Graf und Herr zu Beichlingen Hofmeister, Albrecht Burggraf von Kirchberg Herr zu Kranichfeld, Dietr. v. Bernwalde, Apel Vitzthum, Ritter, und Hans v. Polencz Marschall), dat. Weimar 1407, ebenda fol. 70^b.

Landgraf Balthasar und sein Sohn Friedrich bekennen, dem Andres Müller Münzmeister zu Sangerhausen, seinem Sohne Claus und ihnen zu getreuer Hand dem 30 Kammermeister Henne von Allenblumen und seinem Bruder Henne Pecker (?) 341 Schock 12 Gr. vor wyne, dÿ wir uns yn czu unsers sones herffard, als er nehste uff daz Eichsvelt zcoch^{a)}, und zeû unser wirtschafft gekauft und der eyn teils uff unsers sloße komen sin, schuldig zu sein, die auf letzte Walpurgis (Mai 1) zu bezahlen gewesen wären, und versprechen, diese Schuld auf U. L. Fr. Lichtweih (Febr. 2) zu bezahlen. Bürgen: er 35 Fritzsche von Wiczeleiben und er Lodewig von Grußen, die Hofmeister der beiden Land-

657. a) Hinter Datum eine Lücke zur Eintragung des Orts.

659. a) Vergl. No. 598 Anm.